

Tierhaltung Kursprogramm 2019/20

Seminare mit TGD Anrechnung

Anmeldung bis spät. 14 Tage vor dem Kurstermin beim

LFI Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

Tel.: 0316/8050-1305

zentrale@lfi-steiermark.at

www.stmk.lfi.at

Am besten Online anmelden unter www.stmk.lfi.at

Inhalt

1. Tiertransport
 2. Landwirtschaftliche Wildtierhaltung
 3. Rinderhaltung
 4. Klauenpflege Rind
 5. Fruchtbarkeit Rind
 6. Schweinehaltung
 7. Geflügelhaltung
 8. Schaf- und Ziegenhaltung
 9. Allgemein (Sachkundenachweis Schlachten von Tieren, TGD Grundausb. Neuweltkameliden, etc.)
 10. Teichwirtschaft
 11. Almwirtschaft
 12. Pferdewirtschaft (keine TGD Anrechnungen)
- 18

1. Tiertransport

TiertransportbetreuerIn

Kurs zur Erlangung des Befähigungsnachweises für Landwirtinnen und Landwirte

Gemäß EU-Tiertransportverordnung müssen Personen, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel oder Pferde zu wirtschaftlichen Zwecken über eine Strecke von mehr als 65 Kilometer transportieren, einen Befähigungsnachweis vorweisen. Für LandwirtInnen ist zur Erlangung des Befähigungsnachweises dieser Kurs mit anschließender Prüfung zu absolvieren. Danach kann der Befähigungsnachweis in Ihrer Bezirkskammer ausgestellt werden (für Nicht-LandwirtInnen kann von uns kein Befähigungsnachweis ausgestellt werden).

Anrechenbarkeit: 1 Stunde TGD Weiterbildung

Zielgruppe: LandwirtInnen, die beabsichtigen, Tiere über eine Strecke von mehr als 65 km zu transportieren

Kosten: € 51,00 gefördert / € 102,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termine und Orte:

Kurs 1: Di., 08. Okt. 2019, 13:00 bis 17:00 Uhr, LFS Kobenz

Kurs 2: Do., 12. Mrz. 2020, 13:30 bis 17:30 Uhr, Feldkirchnerhof, Feldkirchen b. Graz

2. Landwirtschaftliche Wildtierhaltung

Bestes Wildfleisch aus dem bäuerlichen Gehege

Weiterbildung Farmwildhaltung

Beste Fleischqualität in der landwirtschaftlichen Wildtierhaltung kann nur mit gesunden Tieren und einem ausgezeichneten Futterangebot erreicht werden. Dahingehend werden folgende Themen vom anerkannten Experten Prof. Dr. Manfred Golze erläutert: Erzeugung von bestem Wildfleisch und guten Tageszunahmen - Möglichkeiten von Damwild und Rotwild, Fragen zur Fütterung betreffend Weidefläche im Gehege und Düngemaßnahmen, Fütterung mit Grundfutter (Heu, Grassilage) und Mineralstoffversorgung, Parasitenproblematik, Gehege-Besichtigung.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referent: Prof. Dr. Manfred Golze

Kosten: € 48,00 gefördert / € 96,00 ungefördert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort: Do., 23. Jän. 2020, 13:00 bis 17:30 Uhr, GH Hofbauer, Breitenau

3. Rinderhaltung

TGD Grundausbildung Rinderhaltung

Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz

Im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes ist zur Einbindung der LandwirtInnen in die Arzneimittelanwendung ein Ausbildungskurs vorgeschrieben. Dieser Kurs für RinderhalterInnen, die Arzneimittel durch Injektion oder Instillation (Eutertuben) verabreichen wollen (aber keine Fütterungsarzneimittel mischen bzw. verwenden), umfasst die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie eine Einführung in die Anwendungsarten von Arzneimitteln, die Arzneimittellagerung, Hygienemaßnahmen, Pharmakologie und die Wechselwirkung von Organismus und Arzneimittel. Zielgruppe: LandwirtInnen, die die Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz erfüllen wollen

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termine und Orte:

Kurs 1: Di., 12. Nov. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, GH Stocker, Furth b. St. Peter ob Judenburg

Kurs 2: Fr., 15. Nov. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, GH Pack, Hartberg

Kurs 3: Do., 16. Jän. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, GH Pichler, Oberaich/Bruck an der Mur

Kurs 4: Di., 28. Jän. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, GH Kirchenwirt, Aigen im Ennstal

Kurs 5: Mi., 29. Jän. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

TGD Weiterbildung Rinderhaltung

Wer im Rahmen des TGD Tierarzneimittel anwendet, muss innerhalb von vier Jahren insgesamt vier vom TGD anerkannte Weiterbildungsstunden absolvieren. Mit diesem Seminar für RinderhalterInnen können diese in einem Block erworben werden. Vermittelt werden Informationen über gesetzliche Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten im TGD, Lebensmittelsicherheit, Arzneimittelanwendung und -lagerung, Cross Compliance, Tierschutz, Biosicherheitsmaßnahmen, Gesundheitsmonitoring sowie Rinderkrankheiten und deren Vorbeugung.

Anrechenbarkeit: 4 Stunden TGD Weiterbildung

Kosten: € 44,00 gefördert / € 88,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termine und Orte:

Kurs 1: Di., 05. Nov. 2019, 13:00 bis 17:00 Uhr, GH Bauernhofer, Brandlucken

Kurs 2: Di., 26. Nov. 2019, 09:00 bis 13:00 Uhr, GH Kirchenwirt, Aigen im Ennstal

Kurs 3: Do., 28. Nov. 2019, 13:00 bis 17:00 Uhr, GH Gruber, Pöllau b. Hartberg

Kurs 4: Di., 03. Dez. 2019, 09:00 bis 13:00 Uhr, GH Steirer, Afling, Bärnbach

Kurs 5: Di., 03. Dez. 2019, 13:00 bis 17:00 Uhr, GH Pichler, Oberaich/Bruck an der Mur

Milchvieh Stallbaulösungen aus der Praxis

Planen – Bauen – Finanzieren

Wie können Milchviehställe kostengünstig und effizient gebaut werden? In diesem Seminar mit Betriebsbesichtigung erhalten Sie Informationen zu Planungsgrundlagen und Standortwahl, Haltungsansprüchen von Milchkühen und Kälbern sowie zu Haltungssystemen und arbeitswirtschaftlichen Aspekten. Es werden unterschiedliche Baulösungen für Neu- und Umbauten vorgestellt. Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit eines Stallbauprojekts und zu Fördermöglichkeiten ergänzen das Programm. Am Nachmittag steht im Rahmen einer Betriebsbesichtigung der Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: LandwirtInnen

Referenten: DI Walter Breininger, Ing. Alfred Fischer-Colbrie, Mag. Martin Karoshi

Kosten: € 62,00 gefördert / € 124,00 ungefördert

Dauer: 7 UE

Termine und Orte:

Kurs 1: Mo., 14. Okt. 2019, 09:00 bis 16:00 Uhr, GH Perschler, Fohnsdorf. Am Nachmittag Besichtigung Betrieb Stadlober in Fohnsdorf und Betrieb Herk in Weißkirchen.

Kurs 2: Do., 17. Okt. 2019, 09:00 bis 16:00 Uhr, GH Mosbacher, Strallegg. Am Nachmittag Besichtigung Betrieb Feiner in Strallegg.

Eutergesundheit

Erkennen – Verstehen – Verbessern

Ein hoher Eutergesundheitsstatus der Milchviehherde ist die Basis für die Produktion qualitativ hochwertiger Milch. Die Eutergesundheit unserer Milchkühe wird von vielen Faktoren beeinflusst. In diesem Kurs werden Ursachen erhöhter Zellzahl, Einflussfaktoren und Vorbeugemaßnahmen für die Eutergesundheit, gezielte Nutzung und Interpretation von LKV-Daten sowie mögliche Strategien zur Verbesserung der Eutergesundheit besprochen. Ziel ist es, den Eutergesundheitsstatus der Herde nachhaltig zu verbessern.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referentin: DIⁱⁿ Gertrude Freudenberger

Kosten: € 44,00 gefördert / € 88,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termine und Orte:

Kurs 1: Do., 12. Mrz. 2020, 09:00 bis 13:00 Uhr, Hotel Angererhof, Anger

Kurs 2: Fr., 13. Mrz. 2020, 09:00 bis 13:00 Uhr, GH Kirchenwirt, Aigen im Ennstal

Rund um die Geburt beim Rind

Der Zeitraum um die Geburt ist die Achillesferse der Milchrinderhaltung. Nur wenn die Kühe ausgewogen ernährt werden sowie Haltung, Herdenmanagement, Geburtsvorbereitung und Geburtshilfe fachlich fundiert erfolgen, können die enormen Anforderungen an den Stoffwechsel bewältigt und wirtschaftlich und nachhaltig Milchrinderhaltung betrieben werden. Dahingehend werden in diesem Seminar die wichtigsten Inhalte vermittelt, um die Phase „rund um die Geburt“ bestmöglich bewältigen zu können.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referent: Dr. Norbert Tomaschek

Kosten: € 44,00 gefördert / € 88,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort: Mi., 20. Nov. 2019, 13:00 bis 17:00 Uhr, GH Stocker, Furth b. St. Peter o. Judenburg

Fütterung und Tiergesundheit bei Rindern

Die Fütterung hat großen Einfluss auf die Leistung und die Tiergesundheit von Rindern. In diesem Kurs wird auf die Erkennung und Vorbeugung von häufigen Fütterungsfehlern eingegangen und werden sinnvolle Gegenmaßnahmen besprochen. Daneben werden auch kritische Bereiche der Futterhygiene und des Fütterungsmanagements erörtert. Ziel ist es, die Tiergesundheit durch Fütterungs- und Managementmaßnahmen zu verbessern und damit den Betriebserfolg zu erhöhen.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referent: DI Karl Wurm

Kosten: € 44,00 gefördert / € 88,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termine und Orte:

Kurs 1: Mi., 12. Feb. 2020, 09:00 bis 13:00 Uhr, GH Pröllhofer, Fladnitz an der Teichalm

Kurs 2: Mi., 04. Mrz. 2020, 09:00 bis 13:00 Uhr, Schilcherlandhof, Stainz

Tiersignale, Krankheitszeichen und Tierwohl beim Rind

Erkennen und richtig einschätzen

Unsere Rinder zeigen uns, wie es ihnen geht. Das Erkennen der Tiersignale und das Ableiten eines Handlungsbedarfes werden im Seminar anhand von Bildern erklärt – Ziel ist bewusstes Beobachten der Herde und des Einzeltieres. Besprochen werden normales Verhalten und Normalwerte sowie Abweichungen und häufig vorkommende Krankheitssymptome bei Rindern. Anhand von Praxisbeispielen werden Hinweise zu Tiergesundheit und Tierwohl gegeben und der Handlungsbedarf diskutiert (z.B. wann ein Tierarzt beigezogen werden muss).

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referentin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger

Kosten: € 44,00 gefördert / € 88,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termine und Ort:

Kurs 1: Fr., 14. Feb. 2020, 09:00 bis 13:00 Uhr, GH Stocker, Furth b. St. Peter ob Judenburg

Kurs 2: Do., 27. Feb. 2020, 09:00 bis 13:00 Uhr, Turmwirt, Mürzhofen

Kurs 3: Fr., 28. Feb. 2020, 09:00 bis 13:00 Uhr, GH Schöngrundner, Grafendorf bei Hartberg

Fachtag Mutterkuhhaltung 2020

Der Fachtag widmet sich wichtigen Fragen der Mutterkuhhaltung und gibt somit wertvolle Unterstützung für eine erfolgreiche Mutterkuhhaltung auf Ihrem Betrieb. Zum Schwerpunktthema „Fruchtbarkeitsmanagement“ werden von Experten folgende Inhalte erläutert: Optimales Erstkalbealter (mit Forschungsberichten), Management- Strategien zur Vermeidung unerwünschter früher Trächtigkeiten, medizinische und rechtliche Aspekte zur Problematik der verfrühten Abkalbung, Kreuzungen von Mutterkühen in Bezug auf verbesserte Fruchtbarkeit, Futterhygiene – vom Feld bis in den Stall, Betriebsvorstellung.

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Referenten: Prof. Dr. Manfred Golze, Ing. Andreas Hager, Dr. Norbert Tomaschek, DI Karl Wurm

Kosten: € 45,00 gefördert / € 90,00 ungefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort: Fr., 24. Jän. 2020, 09:00 bis 15:45 Uhr, GH Turmwirt, Mürzhofen

Fruchtbarkeitsmanagement in der Mutterkuhhaltung

Die Mutterkuhhaltung ist ein extensives Produktionsverfahren, in dem männliche und weibliche Absetzer mit einem Alter von 7 bis 11 Monaten abgesetzt werden. Weibliche Kälber können aber bereits ab einem Alter von 6 Monaten trächtig werden. Im Seminar werden Strategien vorgestellt, wie unerwünschte frühe Trächtigkeiten vermieden werden können. Managementmaßnahmen wie Herdentrennung und geblockte Abkalbung werden besprochen und Fragen und Problembereiche zum Thema Fruchtbarkeit erörtert.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referent: DI Rudolf Grabner

Kosten: € 44,00 gefördert / € 88,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termine und Orte:

Kurs 1: Mi., 27. Nov. 2019, 08:30 bis 12:30 Uhr, Schilcherlandhof, Stainz

Kurs 2: Do., 05. Dez. 2019, 08:30 bis 12:30 Uhr, GH Unterberger – Jagawirt, Heilbrunn

Kalbinnen- und Ochsenmast im Grünland

Die Grünlandbewirtschaftung mit Kalbinnen und Ochsen ist eine interessante Alternative: Sie sind sehr gute Verwerter von Grünland und eignen sich somit hervorragend für extensive Mastsysteme. Dahingehend informiert das Seminar über folgende Themen: Marktchancen und Markenprogramme, Rassenwahl – Vorteile von Kreuzungstieren, Weide- oder Stallhaltung,

Fütterung als Schlüssel zum Erfolg – mit besonderem Augenmerk auf die Endmast, Gewichtsentwicklung und Mastendgewicht, Fragen zur Tiergesundheit wie Ursachen und Vermeidung der wichtigsten Erkrankungen bei Kälbern und Jungtieren.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referent: DI Rudolf Grabner

Kosten: € 44,00 gefördert / € 88,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termine und Orte:

Kurs 1: Di., 19. Nov. 2019, 08:30 bis 12:30 Uhr, GH Jaritz, Semriach

Kurs 2: Do., 21. Nov. 2019, 08:30 bis 12:30 Uhr, GH Vorauerhof, Vorau

4. Klauenpflege Rind

ZERTIFIKATSLEHRGANG KLAUENPFLEGE GRUNDLEHRGANG

Grundlehrgang – funktionelle Klauenpflege für Rinder

Richtig und regelmäßig angewandt, wirkt sich die funktionelle Klauenpflege positiv auf die Klauen- und Tiergesundheit und den wirtschaftlichen Erfolg im Rinderstall aus. Neben den theoretischen Inhalten wird in diesem Lehrgang vor allem auf das praktische Erlernen der fachgerechten Klauenpflege und die Dokumentation sowie auf den sicheren Umgang mit Klauenpflegewerkzeugen und Klauenpflegeständen Wert gelegt. Der Praxisunterricht erfolgt in Kleingruppen unter Anleitung von geprüften KlauenpflegerInnen. Im Anschluss kann der Aufbaulehrgang zur überbetrieblichen Klauenpflege besucht werden.

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Stiefel, Schutzhandschuhe, Arbeitswerkzeug (soweit vorhanden)

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: Landwirtinnen und Landwirte, die auf ihrem Betrieb die funktionelle Klauenpflege selbst durchführen möchten oder diese Tätigkeit als selbstständige KlauenpflegerInnen überbetrieblich ausüben möchten, interessierte Personen

ReferentInnen: Robert Pesenhofer u.a.

Kosten: € 855,00 gefördert / € 4.275,00 ungefördert

Dauer: 136 UE

Starttermin und Ort: Mo., 21. Okt. 2020, 08:30 bis 16:30 Uhr, HBLFA Raumberg, Irdning

ZERTIFIKATSLEHRGANG AUFBAULEHRGANG ÜBERBETRIEBLICHE KLAUENPFLEGE

Professionelle Selbstständigkeit als KlauenpflegerIn für Rinder!

Rinderhaltungsbetriebe sind sich der Bedeutung einer fachgerecht durchgeführten Klauenpflege bewusst und erwarten sich diese Kompetenz auch von KlauenpflegerInnen ihres Vertrauens. Grundlage dafür ist eine fundierte Ausbildung, um gut auf die Anforderungen dieser selbstständigen Tätigkeit vorbereitet zu sein. Der Lehrgang richtet sich an AbsolventInnen des ZLG Klauenpflege-Grundlehrganges, die sich für die überbetriebliche Tätigkeit als KlauenpflegerIn fachlich und unternehmerisch fit machen wollen.

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Stiefel, Schutzhandschuhe, Arbeitswerkzeug (soweit vorhanden)

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: AbsolventInnen des ZLG Klauenpflege-Grundlehrganges, die als überbetriebliche KlauenpflegerInnen tätig werden möchten

ReferentInnen: Robert Pesenhofer u.a.

Kosten: € 545,00 gefördert / € 2.725,00 ungefördert

Dauer: 80 UE

Starttermin und Ort: Mo., 13. Jän.. 2020, 08:30 bis 18:00 Uhr, HBLFA Raumberg, Irdning

FUNKTIONELLE KLAUENPFLEGE FÜR RINDER

Grundlagenseminar

In diesem Seminar wird die Gesunderhaltung der Rinderklauen mittels fachkundiger Klauenpflege in Theorie und Praxis vorgestellt.

Inhalte: Anatomie der Klaue, Körperhaltung und Lahmheiten, Arbeitssicherheit, die fünf Schritte der funktionellen Klauenpflege, Klauenerkrankungen, Entlastungshilfen und Protokollierung. Erfahren Sie an diesen zwei Tagen, wie Sie die Klauengesundheit in Ihrem Stall bestmöglich erhalten!

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Stiefel, Schutzhandschuhe, Arbeitswerkzeug (soweit vorhanden)

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, am Thema Klauenpflege interessierte Personen

Referent: Robert Pesenhofer

Kosten: € 127,00 gefördert / € 254,00 ungefördert

Dauer: 16 UE

Termine und Orte:

- Mi., 06. Nov. und Do., 07. Nov. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Kobenz
- Di., 21. Jän. und Mi., 22. Jän. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Grabnerhof, Admont
- Mi., 29. Jän. und Do., 30. Jän. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Kirchberg am Walde, Grafendorf bei Hartberg
- Mi., 05. Feb. und Do. 06. Feb. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Grottenhof

BEHANDLUNG VON PROBLEMKLAUEN

Aufbaumodul für ZLG AbsolventInnen

TeilnehmerInnen dieses 2-tägigen Kurses erwartet eine Vertiefung ihres bereits erworbenen Grundwissens über Problemklauen. Sie erkennen und beurteilen in diesem Praxisseminar Klauenerkrankungen vor Ort am lebenden Tier, befassen sich mit verschiedenen Verbands- und Therapietechniken für Problemklauen, erstellen ein Konzept und einen Folgetherapieplan für einen Betrieb und definieren den Zuständigkeitsbereich von KlauenpflegerIn und Tierarzt/-ärztin.

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Stiefel, Schutzhandschuhe, Arbeitswerkzeug (soweit vorhanden)

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: AbsolventInnen der Zertifikatslehrgänge Klauenpflege

Referent: Robert Pesenhofer

Kosten: € 179,00 gefördert / € 358,00 ungefördert

Dauer: 16 UE

Termin und Ort: Mo., 18. und Di., 19. Nov. 2019, 09:00 bis 16:00 Uhr, Betrieb Johann Spath, Hitzendorf

TRAININGSTAG KLAUENPFLEGE

Weiterbildung für AbsolventInnen des 2-tägigen Klauenpflegekurses

Sie haben den 2-tägigen Klauenpflegekurs absolviert, auch schon praktische Erfahrungen gesammelt, möchten aber Ihr Wissen über Klauenerkrankungen sowie deren Ursachen und Auswirkungen vertiefen? Dann ist der Trainingstag für Klauenpflege genau das Richtige! Sie lernen, wie Sie Problemtiere in der Herde erkennen können und erstellen unter fachkundlicher Anleitung einen praxisorientierten Therapieplan. So lernen Sie, die Klauengesundheit Ihrer Herde nachhaltig zu erhalten und zu verbessern.

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Stiefel, Schutzhandschuhe, Arbeitswerkzeug (soweit vorhanden)

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: AbsolventInnen des 2-tägigen Klauenpflegekurses

Referentin: Robert Pesenhofer

Kosten: € 86,00 gefördert / € 172,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Mo., 02. Mrz. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Betrieb Johann Spath, Hitzendorf

5. Fruchtbarkeit Rind

EIGENBESTANDSBESAMERINNENAUSBILDUNG RIND

Die künstliche Besamung beim Rind wird zunehmend von den LandwirtInnen selbst durchgeführt. Voraussetzung dafür ist die Absolvierung einer Ausbildung, welche die gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Im Rahmen dieses viertägigen Kurses werden die erforderlichen Kenntnisse hinsichtlich Anatomie und Physiologie, Recht, Fütterung, Zucht- und Anpaarungsplanung sowie die dafür notwendigen praktischen Fertigkeiten vermittelt. Die Wissensvermittlung erfolgt durch Experten und erfahrene Tierärzte.

Mitzubringen: Stalltaugliche Kleidung, festes Schuhwerk, Hausschuhe

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Referenten: DI Karl Wurm, DI Peter Stückler, Thomas Kahr, Dr. Peter Eckhardt, Dr. Norbert Tomaschek, Mag. Reinhold Novosel

Kosten: € 299,00 gefördert / € 598,00 ungefördert

Dauer: 24 UE

Termine und Orte:

- Do., 07. bis Di., 26. Nov. 2019, 08:30 bis 17:30 Uhr, Rinderzuchtzentrum Traboch, Traboch
- Mi., 27. Nov. bis Mi., 18. Dez. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, Rinderzucht Steiermark, Hartberg

PRAXISTAG FÜR EIGENBESTANDSBESAMERINNEN BEIM RIND

Sie haben die Ausbildung zur/m EigenbestandsbesamerIn vor längerer Zeit absolviert, hatten aber noch keine Gelegenheit, Ihr Wissen anzuwenden? Sie möchten unter fachmännischer Anleitung nochmals die richtige Durchführung einer künstlichen Besamung üben? Dann ist dieser Praxistag genau richtig für Sie! Sie wiederholen den Ablauf der künstlichen Besamung mit erfahrenen Tierärzten in der Theorie und üben die künstliche Besamung unter fachmännischer Anleitung am lebenden Tier in der Praxis.

Mitzubringen: Stallschuhe, Stallkleidung, Hausschuhe, eigene Jause & Getränk

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: AbsolventInnen der Ausbildung zur/m EigenbestandsbesamerIn beim Rind

Referenten: Dr. Peter Eckhardt, Mag. Reinhold Novosel

Kosten: € 117,00 gefördert / € 234,00 ungefördert

Dauer: 6 UE

Termine und Orte:

- Sa., 30. Nov. 2019, 08:00 bis 14:00 Uhr, Rinderzuchtzentrum Traboch
- Sa., 08. Feb. 2020, 08:00 bis 14:00 Uhr, Rinderzuchtzentrum Greinbach

6. Schweinehaltung

TGD Grundausbildung Schweinehaltung

Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz

Im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes ist zur Einbindung der LandwirtInnen in die Arzneimittelanwendung ein Ausbildungskurs vorgeschrieben. Dieser Kurs für SchweinehalterInnen, die Arzneimittel verabreichen bzw. injizieren wollen, umfasst die gesetzlichen Rahmenbedingungen, eine Einführung in die Anwendungsarten von Arzneimitteln, Arzneimittellagerung, Hygienemaßnahmen, Pharmakologie sowie die Wechselwirkung von Organismus und Arzneimittel (für das Mischen bzw. Verwenden von Fütterungsarzneimittel ist zusätzlich der Kurs „TGD Mischtechnik“ erforderlich).

Zielgruppe: LandwirtInnen, die die Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz erfüllen wollen

Referentin: Dr.ⁱⁿ Tanja Kreiner

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Mi., 08. Jän. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

TGD Mischtechnik

Laut Tierarzneimittelkontrollgesetz müssen LandwirtInnen zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln am eigenen Betrieb die erforderlichen Kenntnisse erwerben. Diese werden in diesem Kurs zusätzlich zur verpflichtenden TGD-Grundausbildung vermittelt. Die Kursinhalte umfassen die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die Technik und Ausstattung von Mischanlagen.

Zielgruppe: LandwirtInnen, die die Ausbildungserfordernisse gemäß

Tierarzneimittelkontrollgesetz erfüllen wollen

Referent: Ing. Rudolf Schmied

Kosten: € 43,00 gefördert / € 86,00 ungefördert

Dauer: 3 UE

Termin und Ort: Di., 10. Dez. 2019, 09:00 bis 12:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

TGD Weiterbildung Schweinehaltung

Wer im Rahmen des TGD Tierarzneimittel anwendet, muss innerhalb von vier Jahren insgesamt vier vom TGD anerkannte Weiterbildungsstunden absolvieren. Mit diesem Seminar für SchweinehalterInnen können diese in einem Block erworben werden. Vermittelt werden Informationen über gesetzliche Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten im TGD, Arzneimittelanwendung und -lagerung sowie Infektionskrankheiten und deren Behandlungsmöglichkeiten und Vorbeugung.

Anrechenbarkeit: 4 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: LandwirtInnen, insbesondere TGD-TeilnehmerInnen

Referentin: Dr.ⁱⁿ Tanja Kreiner

Kosten: € 44,00 gefördert / € 88,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort: Mi., 11. Dez. 2019, 09:00 bis 13:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

EIGENBESTANDSBESAMERINNEN AUSBILDUNG SCHWEIN

Im Mittelpunkt dieses 2-tägigen Seminars steht die künstliche Besamung beim Schwein. Der theoretische Teil umfasst die gesetzlichen Grundlagen und den gesundheitlichen Aspekt der Fruchtbarkeit. Sie lernen die Anatomie und Physiologie der Fortpflanzungsorgane kennen, welche Faktoren den Zyklus positiv wie auch negativ beeinflussen können und wie die Samengewinnung funktioniert. Im praktischen Teil üben Sie die künstliche Besamung unter tierärztlicher Anleitung.

Mitzubringen: Stallkleidung, Stallschuhe, Hausschuhe

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die die künstliche Besamung beim Schwein erlernen möchten

Kosten: € 137,00 gefördert / € 274,00 ungefördert

Dauer: 14 UE

Termine und Orte:

- Do., 09. Jän. und Di., 14. Jän. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Hatzendorf
- Do., 12. Mrz. und Di., 17. Mrz. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Hatzendorf
- Do., 04. Juni und Di., 09. Juni 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Hatzendorf

7. Geflügelhaltung

TGD Grundausbildung Geflügelhaltung

Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz

LandwirtInnen die beabsichtigen, auf ihrem Betrieb Arzneimittel oder Impfstoffe selbst zu verabreichen, müssen die dazu vom Tierarzneimittelkontrollgesetz vorgeschriebene Ausbildung absolvieren. Dieser TGD-Grundkurs richtet sich an GeflügelhalterInnen und vermittelt folgende Inhalte: gesetzliche Rahmenbedingungen, theoretische Einführung in die Anwendungsarten von Arzneimitteln, Arzneimittellagerung, Hygienemaßnahmen, die wichtigsten Erkrankungen und deren Prophylaxe-Maßnahmen.

Zielgruppe: LandwirtInnen, insbesondere QGV-Betriebe, die die Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz erfüllen wollen

Referent: Mag.med.vet. Harald Schliessnig

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Di., 14. Jän. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Direktvermarktung Geflügel und Kaninchen

Tierbeurteilung und Tierbeschau

Geflügel- und Kaninchenbetriebe, die selbst schlachten, müssen eine Schulung zum Thema Tierbeschau absolvieren. In diesem Kurs werden wichtige Themen wie rechtliche Rahmenbedingungen, richtiges Betäuben und Schlachten, Krankheiten und Untersuchungen behandelt. Jede/r Teilnehmende erhält einen Schulungsnachweis, der berechtigt, die Lebend- und Totbeschau selbst durchzuführen.

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen von Geflügel und Kaninchen

ReferentInnen: Dr.ⁱⁿ Martina Ortner, Dr.ⁱⁿ Bärbel Mägdefrau-Pollan, Anton Koller

Kosten: € 89,00 gefördert / € 178,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Do., 06. Feb. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

8. Schaf- und Ziegenhaltung

Zertifikatslehrgang Bäuerliche Schaf- und Ziegenhaltung

Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die Schaf- und Ziegenhaltung und somit wichtige Unterstützung für den Erfolg am eigenen Betrieb.

Inhalte: Marktübersicht, Rassenkunde, Haltungsformen und Herdenmanagement, Fütterung, Weidepflege, Tiergesundheit und Krankheiten, Klauenpflege in Theorie und Praxis, rechtliche Grundlagen und Förderungen, Kennzeichnung, Stallbau, Persönlichkeitstraining, Betriebswirtschaft, Führung durch die Erlebnis- und Schaukäserei der Weizer Schafbauern mit Produktverkostung, Exkursion mit Betriebsbesichtigungen. Mit der Erstellung und Präsentation eines Betriebskonzeptes wird der Lehrgang abgeschlossen.

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Kosten: € 385,00 gefördert / € 1.925,00 ungefördert

Dauer: 80 UE (10 Tage)

Starttermin und Ort: Do., 28. Nov. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, Erlebniskäserei der Weizer Schafbauern, Mitterdorf an der Raab

TGD Grundausbildung Schaf- und Ziegenhaltung

Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz

Im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes ist für die Einbindung der LandwirtInnen in die Arzneimittelanwendung ein Ausbildungskurs vorgeschrieben. Dieser Kurs richtet sich an Schaf- oder ZiegenhalterInnen. Vermittelt werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen, eine theoretische Einführung in die Anwendungsarten von Arzneimitteln, die Arzneimittellagerung, Hygienemaßnahmen, Pharmakologie, die wichtigsten Erkrankungen sowie die Wechselwirkung von Organismus und Arzneimittel.

ReferentInnen: Mag. Martin Gruber, Mag.^a Alexandra Gruber

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Sa., 21. Mrz. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Schafscherkurs. Praxisseminar

Unter Anleitung eines erfahrenen Praktikers haben die Kursteilnehmenden die Möglichkeit, sich in der Schafscher zu üben. Sie erlernen die Bodenschurmethode mit der elektrischen Schermaschine und viel Nützliches zu Wartung und Pflege dieser Maschinen und zu sonstigen Pflegemaßnahmen bei Schafen (falls vorhanden bitte eigene Schafschermaschinen mitbringen).

Anrechenbarkeit: 1 Stunde TGD Weiterbildung

Referent: Harald Mandl

Kosten: € 48,00 gefördert / € 96,00 ungefördert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort: Sa., 12. Okt. 2019, 08:30 bis 13:00 Uhr, Betrieb Grabner, Ilz

Klauengesundheit und Klauenpflege bei Schafen

Gesunde Klauen sind die Grundvoraussetzung für gute Leistungen bei Schafen. Dieser Kurs vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen dazu. Nach dem Theorieteil zum Thema Klauenkrankheiten, richtige Klauenpflege und Moderhinke-Prophylaxe und -Sanierung können die Teilnehmenden die Klauenpflege selbstständig unter Anleitung eines Tierarztes üben.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referent: Mag. Martin Gruber

Kosten: € 48,00 gefördert / € 96,00 ungefördert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort: Fr., 18. Okt. 2019, 09:00 bis 13:30 Uhr, LFS Grottenhof (Betriebsteil Graz), Graz

Homöopathie bei Rind, Schaf und Ziege. Grundkurs

Im Seminar werden die Grundlagen der Homöopathie für große und kleine Wiederkäuer anhand folgender Inhalte vermittelt: Einführung, Geschichte und Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen, Säulen der Homöopathie (Ähnlichkeitsregel, Potenzierung, Arzneimittelprüfung), Tierbeobachtung – Symptome wahrnehmen und sammeln, wie wähle ich ein homöopathisches Arzneimittel für mein Tier aus, Konstitutionsbehandlung, Stallapotheke, wann muss ein Tierarzt beigezogen werden, praktische Beispiele und Fragenbeantwortung.

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Referentin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Do., 07. Nov. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Homöopathie bei Rind, Schaf und Ziege. Aufbaukurs

Lunge und Husten – Homöopathie und Pflanzenheilkunde

Das Seminar beschäftigt sich mit den Atemwegen anhand folgender Inhalte: Anatomie und Funktion der Lunge und Atemwege, Ursachen für Lungenerkrankungen, häufige Krankheitserreger, Viren und Bakterien. Dieses Wissen ist die Voraussetzung, um Symptome früh zu erkennen und richtig einzuschätzen. Wir erarbeiten damit die passenden homöopathischen Arzneimittel und Heilpflanzen zur Unterstützung unserer Tiere. Der Kurs gibt viele praktische Tipps, bietet ausreichend Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und informiert, wann ein Tierarzt beigezogen werden muss.

Voraussetzungen: Absolvierung eines Homöopathie-Grundkurses in der Tierhaltung oder vergleichbare Kenntnisse

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: RinderhalterInnen, Schaf- und ZiegenhalterInnen und LandwirtInnen mit Grundkenntnissen in der Homöopathie

Referentin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Do., 13. Feb. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Rasche Hilfe für Schafe und Ziegen. Notfälle im Stall

Im Stall und auf der Weide kommt es auch bei optimaler Haltung der Tiere manchmal zu Verletzungen. Ebenso kann es passieren, dass eine Geburt ins Stocken gerät und der/die TierhalterIn eingreifen muss. In diesen Fällen ist das Wissen um die richtige Erst- und Wundversorgung sowie Geburtshilfe gefragt. Auch bei einer plötzlich auftretenden Euterentzündung muss schnell reagiert werden. Dieser Kurs vermittelt das nötige Wissen dazu und gibt auch Ratschläge, wie die Tiere mit Hausmitteln, Heilpflanzen und Homöopathie unterstützt werden können und wann ein Tierarzt zugezogen werden muss.

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Referentin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Fr., 08. Nov. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, GH Dokl, Gleisdorf

Rund um die Geburt bei Schaf und Ziege

In diesem Seminar werden wichtige Fragen rund um die Geburt bei Schaf und Ziege anhand folgender Inhalte besprochen: optimale Fütterung der hochträchtigen Muttertiere zur Vorbeugung der Trächtigkeitstoxikose (Lebererkrankung), Geburtsvorbereitung – was braucht das Tier und was braucht der/die TierhalterIn, Anzeichen der nahen Geburt, natürlicher Geburtsverlauf und Komplikationen, Versorgung des Muttertieres und der Neugeborenen nach der Geburt, Kolostrum für Lämmer und Kitze.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referentin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger

Kosten: € 44,00 gefördert / € 88,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort: Di., 19. Nov. 2019, 13:30 bis 17:30 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Parasiten bei Schafen und Ziegen

Erkennen, behandeln, vorbeugen

In diesem Seminar werden wichtige Bereiche in Zusammenhang mit Parasiten bei Schafen und Ziegen besprochen und neueste Erkenntnisse zur Bestandsbehandlung erörtert. Schaf- und ZiegenhalterInnen bekommen dadurch praxisbezogene Unterstützung für den Erhalt eines gesunden Tierbestandes.

Inhalte: Parasitenbefall erkennen – Merkmale bei Schafen und Ziegen, Entwicklungszyklen von Innen- und Außenparasiten kleiner Wiederkäuer, Diagnose, Behandlungsmöglichkeiten, Vorbeugung, Labor und praktisches Anschauungsmaterial.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referent: Mag. Martin Gruber

Kosten: € 44,00 gefördert / € 88,00 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort: Fr., 17. Jän. 2020, 13:30 bis 17:30 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Erfolgreiche Weidehaltung bei Schafen

In diesem Seminar werden wichtige Fragen zum Thema Weidehaltung bei Schafen anhand folgender Inhalte erläutert: Kennzeichen einer guten Weide, Weidepflanzen, Pflege und Regeneration der Weide, notwendige Düngung, Nachsaat und Neueinsaat, Aspekte der biologischen Wirtschaftsweise, Auswirkungen des Weidemanagements auf die Biodiversität, Fütterungsgrundlagen, Weidehaltungsformen, Weideparasiten, Moderhinke, Zaunsysteme und sonstige Weideeinrichtungen. Praktisch abgerundet wird das Seminar durch die Begutachtung einer Weide.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referenten: Dr. Ferdinand Ringdorfer, Ing. Reinhard Resch

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Fr., 24. Apr. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Hafendorf, Kapfenberg

9. Allgemein

TGD Grundausbildung Neuweltkameliden

Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz

Im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes ist für die Einbindung der LandwirtInnen in die Arzneimittelanwendung ein Ausbildungskurs vorgeschrieben. Dieser Kurs richtet sich an HalterInnen von Neuweltkameliden (Lama, Alpaka). Vermittelt werden folgende Inhalte: gesetzliche Rahmenbedingungen, eine theoretische Einführung in die Anwendungsarten von Arzneimitteln, die Arzneimittellagerung, Hygienemaßnahmen, Pharmakologie, die wichtigsten Erkrankungen sowie die Wechselwirkung von Organismus und Arzneimittel.

Referentinnen: Dr.med.vet. Alexandra Gergely, Mag. Alexandra Gruber

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Mi., 11. Mrz. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, GH Pichler, Oberaich/Bruck an der Mur

Sachkundenachweis zum Schlachten von Tieren

Personen, die Tiere schlachten, benötigen einen Sachkundenachweis oder den Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung

Die Schlachtung von Tieren ist ein sensibles Thema. Tierleid soll bestmöglich vermieden werden – Personenschutz und hohe Fleischqualität gewährleistet sein. In diesem Kurs geht es darum, grundlegende theoretische Kenntnisse zu diesem Thema zu erlangen und damit zur fachgerechten Schlachtung der eigenen Tiere befähigt zu werden. Am Kurstag können die TeilnehmerInnen die theoretische Prüfung für den Sachkundenachweis zum Schlachten von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen ablegen. Im Anschluss an den Kurs ist ein Praxistag auf einem selbst gewählten Schlachtbetrieb zu absolvieren.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: Personen, die den Sachkundenachweis (gem. Tierschutz-Schlachtverordnung 312/2015) für das Schlachten von Tieren benötigen, interessierte Personen

Referenten: Dr. Albin Klauber, DI Rudolf Grabner

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Mi., 05. Feb. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

10. Teichwirtschaft

Praxiskurs Karpfenteichwirtschaft

Karpfen, Nebenfische und Raubfische – von der Aufzucht bis zum Abfischen

In diesem Kurs stehen Praxis und tägliche Arbeit auf einer Teichwirtschaft im Mittelpunkt. Folgende Inhalte werden dazu auf zwei Betrieben vermittelt: Fischarten, Nebenfische und Raubfische in der Karpfenteichwirtschaft, Aufzucht und Vermehrung, Hälterung, Belüftung, Transport, Vorbeugung von Krankheiten, Fischräuber, Düngung, Fütterung, Tipps für die Verarbeitung. Ein Höhepunkt ist die Teilnahme an einer Abfischung in der Teichwirtschaft Gut Waldschach am zweiten Kurstag.

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Referent: FM Helfried Reimoser

Kosten: € 115,00 gefördert für alle Teilnehmenden

Dauer: 16 UE (2 Tage)

Termin und Ort: Fr., 18. und Sa., 19. Okt. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, SPOFIZE Werndorf und Teichwirtschaft Gut Waldschach

TGD Grundausbildung und Mischtechnik für TeichwirtInnen und FischzüchterInnen Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz

Im Rahmen des TGD ist für die Einbindung der LandwirtInnen in die Arzneimittelanwendung ein Ausbildungskurs vorgeschrieben. Dieser Kurs richtet sich an Aquakulturbetriebe und vermittelt folgende Inhalte: Rechtliche Grundlagen im TGD – Sektion Fische, gute teichwirtschaftliche Praxis (Erkennen von Fischkrankheiten, Seuchen, Prophylaxe, Reinigung und Desinfektion, Hygiene), allgemeine Pharmakologie, Umgang mit Arzneimitteln in der Aquakultur, Herstellung von Fischfutter und Fütterung von Fischen unter besonderer Berücksichtigung der Arzneimittelapplikation.

Zielgruppe: TeichwirtInnen und FischproduzentInnen, die die Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz erfüllen wollen

ReferentInnen: Dr. Oliver Hochwartner, Dr.in Elisabeth Licek, DI Eduard Schneeberger

Kosten: € 78,00 gefördert für alle Teilnehmenden

Termin und Ort: Di., 22. Okt. 2019, 09:00 bis 18:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Fischzucht im Gebäude – Kreislaufanlagen und Aquaponics

Mit Betriebsbesichtigung am Nachmittag

Die Teilnehmenden erhalten einen einführenden Überblick über die Möglichkeiten aber auch Grenzen der Fischzucht in Kreislaufanlagen, von den Grundlagen der Technologie (Fischhaltung, Wasserqualität, mechanische und biologische Reinigung) bis zu den wichtigsten Fischarten, sowie zur Fisch- und Pflanzenproduktion in Aquaponics-Anlagen. Am Nachmittag steht im Rahmen einer Betriebsbesichtigung der Erfahrungsaustausch im Vordergrund: Fahrt mit PKW zum Betrieb Edlinger in St. Marein b. Knittelfeld und Besichtigung der Aquaponic-Anlage mit Verarbeitung und Vermarktung.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referenten: Dr. Christian Bauer, Dr. Gerhard Zechner

Kosten: € 68,00 gefördert für alle Teilnehmenden

Termin und Ort: Mi., 06. Nov. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Kobenz, Kobenz

Grundlagen des Teichbaus

Bei der Planung und beim Bau von Fischteichen sind zahlreiche Details zu beachten. Im Seminar wird ein praxisbezogener Einblick in die Grundlagen und Herausforderungen des Fischteichbaus gegeben. Folgende Themen stehen dazu am Programm: rechtliche Fragen, hydrographische Grundlagen, geologische Voraussetzungen, Teichbau allgemein, Neubau eines Teiches, Adaption einer Teichanlage und die Erstellung eines Kurzprojektes für einen Fischteich.

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

Referent: DI Markus Payr

Kosten: € 68,00 gefördert für alle Teilnehmenden

Termin und Ort: Di., 19. Nov. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Der gesunde Fischbestand

Weiterbildung für Teichwirtinnen und Teichwirte

Ziel des Seminars ist die praxisnahe Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse zum Erhalt eines gesunden Fischbestandes und für den richtigen Umgang mit Fischkrankheiten in der Teichwirtschaft.

Inhalte: Fischgesundheit, Vorbeugung und Erkennen von Fischkrankheiten, Notfallmaßnahmen, Tipps zur Selbsthilfe, Praxisbeispiele, praktische Vorführung einer Fischsektion, gesetzliche Bestimmungen.

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung

ReferentInnen: Dr. Oliver Hochwartner, FM Helfried Reimoser, Dr.in Elisabeth Licek

Kosten: € 68,00 gefördert für alle Teilnehmenden

Termin und Ort: Fr., 31. Jän. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Forellenteichwirtschaft

In diesem Kurs stehen die Grundlagen und praktischen Abläufe in der Forellenzucht (Durchflussanlagen) im Vordergrund. Die Inhalte werden praxisorientiert und anschaulich, ergänzt durch Theorieeinheiten, auf einer Forellenteichanlage vermittelt: Fischarten in der Forellenzucht, Wasserparameter, Fischhaltung, vom Setzling zum Speisefisch, Fütterung, Fischgesundheit, aktuelle rechtliche Fragen, Schlachtung und küchenfertiges Herrichten, Verkostung, Besichtigung der Anlage und viele praktische Beispiele.

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Referent: FM Helfried Reimoser

Kosten: € 68,00 gefördert für alle Teilnehmenden

Termin und Ort: Do., 14. Mai 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, GH und Fischzucht Leger, Bad Gams

Gewässerökologie und Wasserqualität an stehenden Gewässern

Praxiskurs für Teichwirtinnen und Teichwirte

Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Kescher, Mikroskop und Bestimmungsbuch verbringen Sie den Großteil des Seminartages im Freien an einer der schönsten Bioteichwirtschaften der Steiermark und beschäftigen sich in Theorie und Praxis mit der Tierwelt, der Wasserchemie und -physik, den ökologischen Zusammenhängen und Kreisläufen sowie dem Umgang mit „Problemfällen“.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Thema der Wasserqualität: Was und wie wird gemessen, welche Aussagekraft haben die Ergebnisse und wann besteht Handlungsbedarf.

Anrechenbarkeit: 3 Stunden TGD Weiterbildung
ReferentInnen: Dr. Nicole Prietl, Heinrich Holler
Kosten: € 68,00 gefördert für alle Teilnehmenden
Termin und Ort: Di., 26. Mai 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Fischzucht Gut Hornegg, Preding

11. Almwirtschaft

WEIDEVIEH.WOLF.WANDERER – WWW.ALM.BLEIB

AlmbesitzerInnen und Almbleute im Praxisdialog

In diesem Seminar werden die Herausforderungen der Almbewirtschaftung beleuchtet. Sie befassen sich unter fachkundiger Anleitung des Alminspektors mit aktuellen und auch kritisch-diskutierten Themen (Schlagworte: „Kuhattacke“, „Wolfsriss“), mit der zugehörigen Rechtsgrundlage (was sind meine Pflichten, meine Rechte?) und erhalten Tipps zum Verhalten in Konfliktsituationen (freilaufende Hunde). Aber auch Klassiker wie Hütten-/Wegebau, Wasserversorgung etc. kommen nicht zu kurz.

Anrechenbarkeit: 1 Stunde TGD Weiterbildung

Zielgruppe: AlmbesitzerInnen, Almbleute, AlmbewirtschafteterInnen, Almbauern/-bäuerinnen, AlmhälterInnen, SennerInnen

Referenten: Ing. Mag Harald Posch-Fahrenleitner, DI Franz Bergler

Kosten: € 58,00 gefördert / € 116,00 ungefördert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort: Mi., 12. Feb. 2020, 09:00 bis 15:00 Uhr, Gasthof Pichler, Oberaich/Bruck an der Mur

MIT DER KUH AUF DU UND DU

Stressfreier und sicherer Umgang mit Rindern

Grundlage für einen professionellen Umgang und ein sicheres Arbeiten mit Rindern ist das Wissen und Verständnis über deren natürliches Verhalten. Die Vertrautheit zwischen Mensch und Tier ist ein wichtiger Aspekt, um Unfallgefahren im Umgang mit Tieren zu reduzieren. In diesem Seminar lernen Sie, wie man sich richtig annähert, durch eine Gruppe Rinder geht und wie diese erfolgreich gelenkt werden kann. Eine Einführung in Knotentechniken und einfache Führungshalter rundet das Seminar ab.

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Arbeits-/Stallkleidung

Anrechenbarkeit: 1 Stunde TGD Weiterbildung

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, interessierte Personen

Referent: Reinhard Gastecker

Kosten: € 86,00 gefördert / € 172,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Mi., 15. Apr. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Grabnerhof, Admont

WIE MACHE ICH MEIN WEIDEVIEH FIT FÜR DIE ALM

Meist im Mai kommt das Weidevieh auf die Alm. Schön geschmückt und gut vorbereitet soll es sein.

In diesem Tageskurs für Tiergesundheit auf der Alm beschäftigen Sie sich mit der rechtzeitigen Futterumstellung und richtigen Anweidung. Sie erhalten wesentliche Informationen zur Körperkonditionsbeurteilung (BCS), zu Schutzimpfungen (Rauschbrand, Piroplasmose) und Tipps zur Fliegenabwehr und Parasitenkontrolle. Beantwortet werden auch folgende Fragen: Was soll eine hilfreiche Almapotheke beinhalten? Welche pflanzlichen Hausmittel gibt es und wie können diese eingesetzt werden? In einem Rinderbetrieb vor Ort lernen Sie abschließend praktisch die Kot-, Klauen-, Verdauungs- und BCSBeurteilung kennen.

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Stallkleidung

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, AlmhälterInnen, interessierte Personen

Referentin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger

Kosten: € 86,00 gefördert / € 172,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Do., 16. Apr. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, GH Jagawirt und Betrieb Martin Poier, Pusterwald

GRUNKURS FÜR ALMPERSONAL

Gut ausgebildetes Almpersonal ist eine wesentliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Almsommer. In diesem Kurs werden „Neulinge“ auf das Leben auf der Alm vorbereitet. Sie beschäftigen sich mit Tierverhalten und Tiergesundheit, sind beim Melken dabei, lernen das Mähen mit unterschiedlichen Sensen und bauen verschiedene Zaunarten auf. Während einer botanischen Wanderung bestimmen Sie Almkräuter und lernen Wichtiges über deren Bedeutung für die Alm. Eine Einführung in Almbrauchtum und Hirtenkultur rundet das Seminar ab.

Mitzubringen: Feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, Sonnen-/Regenschutz, Arbeitshandschuhe, (Hütten-)Schlafsack, Taschenlampe, Hausschuhe

Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD Weiterbildung

Zielgruppe: QuereinsteigerInnen, die das erste Mal auf die Alm gehen wollen und noch wenig Wissen über die Aufgaben und Situationen während eines Almsommers haben

Kosten: € 269,00 gefördert / € 538,00 ungefördert

Dauer: 28 UE

Termin und Ort: Mi., 03. bis Sa., 06. Jun. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Grabnerhof und Grabneralm, Admont

12. Pferdewirtschaft (keine TGD Anrechnung)

Mittelpunkt Pferderücken

Welcher Sattel für mein Pferd, Biomechanik, und gibt es eigentlich Links- und Rechtshänder bei Pferden?

Hat mein Pferd Rückenschmerzen und was könnte die Ursache dafür sein? Diese Frage beschäftigt viele PferdebesitzerInnen. Die Schiefe des Pferdes kann bei der Ausbildung, aber auch bei der Sattelauswahl zu großen Problemen führen und wird leider noch viel zu wenig beachtet. Im praktischen Teil des Seminars steht vor allem das Thema Sattel im Mittelpunkt – am Schluss sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, die häufigsten Fehler in der Sattelanpassung zu erkennen. Ablauf: Vormittag: Theorie Anatomie, Biomechanik, Schiefe. Nachmittag: Theorie Sättel, Praxis Anatomie/Sättel.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Sigrid Doppler-Sabadello

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Fr., 04. Okt. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Grottenhof (Betriebsteil Hardt), Thal bei Graz

Einführung und Arbeit mit der Doppellonge

Zu einer bewährten Methode in der Ausbildung von Reit- sowie Fahrpferden hat sich in den letzten Jahren die Arbeit mit der Doppellonge entwickelt. Gerade bei Fahrpferden eignet sie sich für die grundlegende Basisarbeit, bei älteren Pferden bietet sich die Doppellonge für Korrekturen an, aber auch vorbereitend für Handarbeit kann sie eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt in diesem Kurs in der Vermittlung der Grundkenntnisse: Nach dem Theorieteil am Vormittag steht am Nachmittag die Praxis mit Schulpferden am Programm, in der die Teilnehmenden unter Anleitung auch selbst üben können.

Referent: Erwin Movia

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Fr., 25. Okt. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Grottenhof (Betriebsteil Hardt), Thal bei Graz

Fütterung und Futtermittelproduktion für Pferde

Im ersten Seminarteil wird neben den physiologischen Grundlagen auf die speziellen Anforderungen und die bedarfsgerechte Fütterung von Jung-, Zucht-, Sport- und Freizeitpferden eingegangen. Auch die Alpung und die Weidehaltung werden dabei kurz thematisiert. Im zweiten Seminarteil steht die Grundfutterproduktion für Pferde im Vordergrund: Grundfuttergewinnung,

Lagerung, Konservierung, Futterhygiene, Qualität und Inhaltsstoffe. Im Praxisteil werden von den Teilnehmenden mitgebrachte Futterproben (Heu, Silage) grobsinnlich beurteilt.

Referenten: Ing. Walter Werni, DI Karl Wurm

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Fr., 08. Nov. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Grottenhof (Betriebsteil Graz), Graz

Homöopathie beim Pferd. Vom Fohlen zu Hengst und Stute

Im Mittelpunkt des Seminars steht die homöopathische Begleitung des Pferdes von der Geburt weg. Im ersten Teil werden die Physiologie des Pferdes (z.B. wichtige Werte, Wachstum, Zahnalter etc.) sowie die Geburt und ihre Phasen erörtert, um im zweiten Teil ausgesuchte homöopathische Arzneimittel zu besprechen, die bei Bewältigung etwaiger Probleme hilf- und erfolgreich sein können. Im dritten Teil wird auf „Erste Hilfe-Maßnahmen“ und die sinnvolle homöopathische Stallapotheke mit den wichtigsten Substanzen sowie auf geltendes Recht bei Verwendung derselben eingegangen.

Referent: Dr.med.vet. Wilhelm Petracek

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Fr., 22. Nov. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Stallbau für Pferdebetriebe

Tierbezogene, technische und rechtliche Rahmenbedingungen

Beim Neu- oder Umbau eines Pferdestalls treffen unterschiedlichste Fachbereiche aufeinander. Das Seminar gibt einen Überblick über die Ansprüche des Pferdes, informiert über Möglichkeiten der Offenstallhaltung und geht auf den Weg von der Einzeltierhaltung hin zur Gruppenhaltung ein. Im Weiteren werden die Nachhaltigkeit und Verwendung von natürlichen Baustoffen thematisiert. Abgerundet wird das Seminar mit einem Einblick in relevante Rechtsfragen wie etwa Tierschutzverordnung, Raumordnung, Baugesetz und Wasserrecht.

Referent: DI Walter Breininger

Kosten: € 48,00 gefördert / € 96,00 ungefördert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort: Di., 03. Dez. 2019, 13:00 bis 17:30 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Praktische Pferdezucht. Vom gesunden Fohlen zum Pferd

In der Praxis lassen sich einige Komponenten für eine erfolgreiche Pferdezucht gezielt beeinflussen. Angefangen bei der Zuchtwahl für die kommende Decksaison über die Vorbereitung von Hengst und Stute für die Besamung bis hin zur Trächtigkeit, Geburt sowie zur Fohlen- und Jungpferdeaufzucht gibt das Seminar wichtige Informationen. Weitere Themen sind die Organisation der Pferdezucht in Österreich, Zuchtprogramme und die Kennzeichnung von Zuchtpferden. Ein Seminar, das nicht nur PferdezüchterInnen, sondern allen Pferdeinteressierten empfohlen werden kann.

Referent: Ing. Walter Werni

Kosten: € 48,00 gefördert / € 96,00 ungefördert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort: Do., 23. Jän. 2020, 13:00 bis 17:30 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Das 1x1 für Pferdewirtschaftsbetriebe

Professionelles Controlling und Abgabenmanagement

In kompakter Form werden die Bausteine eines effizienten und praktikablen Controllingsystems vorgestellt, das jeder gewinnorientierte Pferdebetrieb als fundiertes Steuerungsinstrument dringend benötigt. Das Seminar liefert Vorlagen, Erfahrungswerte und Erfolgskennzahlen. Im Mittelpunkt steht die Steuerung des Betriebserfolges, die Thematik der gesetzlichen Abgaben wird dabei berücksichtigt. Etwaige Gestaltungsmöglichkeiten rechtlicher Rahmenbedingungen werden verständlich erläutert und in der Anleitung zur Entwicklung eines auf den Betrieb zugeschnittenen Controllingsystems berücksichtigt.

Referentin: Mag.^a Brigitte Kuttner-Raaz

Kosten: € 98,00 gefördert / € 196,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Sa., 01. Feb. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

Vorbereiten und Präsentieren von Pferden für Zuchtschauen

Eine Momentaufnahme entscheidet bei Zuchtschauen, Stutbucheintragungen und Körungen darüber, wie Ihre Stute oder Ihr Hengst bewertet wird. Dementsprechend sollte sich Ihr Pferd von seiner „besten Seite“ zeigen. In diesem Seminar erfahren Sie, was Sie bei der Vorbereitung beachten sollen, damit die Vorstellung am Tag X zu einem Erfolg wird und Ihr Pferd optimal zur Geltung kommt. Die Referenten vermitteln Wissenswertes in Theorie und Praxis zu Training, Vorbereitung, Pflege und Präsentation.

Referenten: Ing. Walter Werni, Stefan Werni

Kosten: € 48,00 gefördert / € 96,00 ungefördert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort: Fr., 13. Mrz. 2020, 13:00 bis 17:30 Uhr, Ponyhof Schrattenberg, Scheifling

Grundlagen der Pferdehaltung

Pferde halten – aber richtig

Dieses Seminar vermittelt die grundlegenden Anforderungen und Möglichkeiten der Pferdehaltung anhand folgender Inhalte: Anatomie, Exterieur und Interieur – Einfluss auf die Verwendbarkeit, Anforderungen an die Haltung, Grundbedürfnisse des Pferdes – Tierschutzgesetz, Pferdepflege, Unfallgefahren im Umgang mit dem Pferd, Fütterung, Kennzeichnung und Equidenpass, Pferdezucht und Aufzucht, Kostendarstellung. Mit Rundgang im Pferdewirtschaftszentrum sowie Besichtigung der Pferde und vielen praktischen Hinweisen.

Referent: Ing. Walter Werni

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Termin und Ort: Fr., 27. Mrz. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Grottenhof (Betriebsteil Hardt), Thal bei Graz

Pferdebeurteilung – das geschulte Auge für Pferde

Anatomie sowie Ausdruck und Verhalten verraten viel über Eignung, Veranlagung, Konstitution und Charakter des Pferdes. Im Seminar werden die Grundlagen der Pferdebeurteilung erklärt und in der Praxis mit Pferden geübt. Folgende Inhalte stehen dazu am Programm: anatomische Grundlagen, Zusammenhänge zwischen Gesundheit, Leistung und Körperbau, Exterieur-Ausprägungen und deren Auswirkungen auf das Pferd, praktische Beurteilung des Körperbaues, der Grundgangarten und der Gangkorrektheit.

Referent: Ing. Walter Werni

Kosten: € 76,00 gefördert / € 152,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Fr., 17. Apr. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, LFS Grottenhof (Betriebsteil Hardt), Thal bei Graz

Pferdetraining für die Gelassenheit von Mensch und Tier – inklusive Gelassenheitsprüfung

Im Seminar lernen der Mensch und sein Pferd, sich an verschiedene Einflüsse zu gewöhnen und die Stressresistenz zu erhöhen. Es kann die Gelassenheitsprüfung (nach den Richtlinien des OEPS) abgelegt werden. Gearbeitet wird mit dem eigenen Pferd.

Inhalte: Ermittlung des Ausbildungsstandes, gezielte Übungen für die Förderung der Gelassenheit von Mensch und Tier, Longierarbeit, Verladetraining, Bodentrainingsparcour, Motivation und Leistungsbereitschaft der Pferde, Vorbereitung und Durchführung der Gelassenheitsprüfung.

Zielgruppe: PferdehalterInnen, ReiterInnen, Reitpädagogische BetreuerInnen (Teilnahme mit dem eigenen Pferd)

ReferentInnen: Harald Kalcher, Gerlinde Talker

Kosten: € 185,00 gefördert / € 370,00 ungefördert

Kosten für Pferdeunterbringung (Box) sind nicht im Kursbeitrag inkludiert und bei Inanspruchnahme vor Ort zu bezahlen

Dauer: 16 UE (2 Tage)

Termin und Ort: Sa., 16. und So., 17. Mai 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Reithof Modibauer, Gratwein-Straßengel

Das Kleine und Große FEBS® Abzeichen

Leistungsnachweise für Kinder ohne Leistungsdruck

Das Kleine und das Große FEBS®-Abzeichen sind begehrte Meilensteine pferdebegeisterter Kinder. Die TeilnehmerInnen erwerben in dieser Weiterbildung aktuelle Fachkenntnisse im Bereich der Didaktik, Methodik und Pädagogik, um diese Leistungsabzeichen im Sinne der FEBS®-Philosophie lehren zu können (inkl. Lehrhandbuch). Außerdem wird die Abwicklung der Abzeichen ersichtlich gemacht, neue Spiele werden entwickelt und aktualisierte Sicherheitskriterien – im Speziellen die Pferdeausrüstung – besprochen.

Zielgruppe: AbsolventInnen des ZLG Reitpädagogische Betreuung FEBS®

ReferentIn: Birgit Hofer

Kosten: € 86,00 gefördert / € 172,00 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Do., 24. Okt. 2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, Vierkanthof Dell'mour, Hartberg

Zertifikatslehrgang Reitpädagogische Betreuung

FEBS® - Reitpädagogische Betreuung nach Dell'mour®

Reitpädagogische BetreuerInnen führen Kinder auf spielerische Weise an den Partner Pferd heran. Unter dem Motto FEBS® (Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel) wird der freundschaftliche Umgang mit dem Pferd vertieft, Rhythmus und Bewegungsgefühl werden erarbeitet und so der Grundstein für späteres Reiten gelegt.

Inhalte: Persönlichkeitstraining, pädagogische und methodisch/didaktische Grundlagen, erlebnispädagogische Ansätze, Pferdeausbildung für den reitpädagogischen Einsatz, Materialkunde, Marketing und Unternehmenskonzept, rechtliche Aspekte, schriftliche Abschlussarbeit und praktische Präsentation.

Kosten: € 545,00 gefördert / € 2.725,00 ungefördert

Dauer: 104 UE (13 Tage)

Starttermin und Ort: Do., 19. Mrz. 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr, Steiermarkhof, Graz

PFERDEBEWEIDUNG AUF ALMEN

Die Art der Weide und das Futter sind für die Gesundheit der Pferde ausschlaggebend. Ein freier Auslauf und gute Pflanzenbestände entscheiden über das Wohlbefinden der Tiere. Richtige Weideführung, Weideverbesserung und regelmäßige Weidepflege tragen zu einer reibungslosen Weidehaltung bei. In diesem Almseminar mit Weidebegehung wird auf die Unkrautthematik genauso eingegangen wie auf die Eignung des Weidebestandes, die richtige Weideführung oder die Weidezäunung. Themen wie reine Pferde- oder Mischbeweidung sowie die pflegliche Nachweidung mit Pferden runden dieses Seminar ab.

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnen-/Regenschutz

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, PferdehalterInnen, alle interessierten Personen

Referenten: DI Norbert Kerschbaumer, DI Dr. Thomas Druml

Kosten: € 59,00 gefördert / € 118,00 ungefördert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort: Fr., 26. Jun. 2020, 09:00 bis 14:00 Uhr, Schneealm, Michlbauerhof, Fam. Holzer, Neuberg an der Mürz

13. Onlinekurse mit TGD Anrechnung

BIOSICHERHEITSMASSNAHMEN AM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB WIE SCHÜTZE ICH MEINEN TIERBESTAND VOR KRANKHEITEN?

Tierkrankheiten bedeuten für Bäuerinnen und Bauern oft einen zusätzlichen Arbeitsaufwand, hohe Kosten und auch wirtschaftliche Einbußen. Nützen Sie diesen Onlinekurs, um sich gezielt über Krankheitserreger und deren Übertragungsmöglichkeiten zu informieren. Denn dann ist es möglich, gezielte Maßnahmen zur Verhinderung von Krankheitsübertragungen auf den eigenen Tierbestand zu setzen und sich selbst und seinen Tieren viel Ärger zu ersparen.

Inhalt:

- Was versteht man unter Biosicherheit?
- Erreger und deren Übertragungsmöglichkeit
- Schutzmaßnahmen, um das Übertragungsrisiko zu mindern
- Biosicherheit am Betrieb (Hygieneschleuse, Zu- und Verkauf von Tieren etc.)
- Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD-Weiterbildung

Kosten: € 25,00

Dauer: ca. 2 Stunden

GRUNDLAGEN EINER PROFESSIONELLEN ALMBEWIRTSCHAFTUNG

Dieser Kurs vermittelt Wissenswertes und gibt praxisorientierte Tipps für eine professionelle Almbewirtschaftung. Weiters werden die grundlegenden Zusammenhänge zwischen der Bewirtschaftung von Almflächen und ihre Auswirkung auf die Biodiversität dargestellt.

Anrechenbarkeit: 1 Stunde TGD-Weiterbildung

Kosten: € 25,00

Dauer: ca. 2 Stunden

EUTERGESUNDHEIT (Vorankündigung)

In diesem Onlinekurs lernen Sie die Erfolgsfaktoren für eine gute Eutergesundheit kennen. Es werden Ihnen Kenntnisse zur Eutergesundheit, sowie Strategien zur Erhaltung, Vorbeugung und Sanierung von Euterentzündungen – Mastitiden vermittelt. Auch auf den sorgsamem Umgang mit antibiotischen Medikamenten, sowie die Bedeutung der Mastitis hinsichtlich Milchverluste, Abgänge und Kosten wird eingegangen.

Voraussichtliche Anrechenbarkeit: 2 Stunden TGD-Weiterbildung

Kosten: € 25,00

Dauer: ca. 2 Stunden

In wenigen Schritten zur Anmeldung:

- Melden Sie sich zum gewünschten Kurs an: www.stmk.lfi.at/onlinekurse
- Ihre persönlichen Zugangsdaten werden Ihnen nach Freischaltung des Kurses per E-Mail zugesendet.
- Sie haben nun Zugang zur Lernplattform e.lfi.at und können den gebuchten Kurs innerhalb eines Jahres beliebig oft absolvieren.
- Nach erfolgreicher Absolvierung kann die Teilnahmebestätigung elektronisch heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Verantwortlich: DIⁱⁿ Gabriele Schaller

Anmeldung bis spät. 14 Tage vor dem Kurstermin beim

LFI Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

Tel.: 0316/8050-1305

zentrale@lfi-steiermark.at

www.stmk.lfi.at

Am besten Online anmelden unter www.stmk.lfi.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Entwicklung für ein lebendiges Land



Das Land
Steiermark

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

